

Inhalt

- I. Einführung: Warum die Linke medienkritisch sein muss – und Medienkritik links** 9
Die Mär vom Linkssein der Medien; Linke Medienkritik und der Zusammenhang von Faschismus und Kapitalismus; Linke Medienkritik statt rechter Verschwörungsmythologie
- II. Vom Linken und Allzulinken – Zur Substantialisierung eines Begriffs** 23
Links ist nicht alles, was sich so nennt: Interventionen
Für eine mutige Linke; Postmoderne als Privatisierung des Politischen; Jenseits des Identitätsprinzips; Gegen Wagenknechts Scheinalternative; Die ganz große Koalition gegen die Linke als Blaupause der AfD
- Plädoyers für eine neueste Linke: Kritischer Marxismus und demokratischer Sozialismus** 52
Vom Universalismus der 99 %; Von Intersektionalität zu Totalität; Emanzipatorische Vernunft und rationale Gesellschaft; Marx als Pionier des Postkolonialismus und der Ökologie; Erst Postmangel wäre Postwachstum
- III. Linke Medienkritik in und an der Krise der Öffentlichkeit** 76
Die Krise der klassischen Öffentlichkeit: Eingriffe in die Grammophonmentalität massenmedialer Leitmedien

Inhalt

Die Krise der Öffentlichkeit; Vom Für und Wider des Zweifels; Deutsche Öffentlichkeit zwischen Desorientierung und Polarisierung; Zur Kritik des reinen Ressentiments; Linke Medienkritik im Kriegszustand

Privatisierte Öffentlichkeit und veröffentlichte Privatheit: Sozialisation durch (un-)soziale Medien und die Propagandaabteilungen des Marktes

119

Vom Divide et Impera der Neo-Öffentlichkeit; Das Medium als frohe Botschaft; Die Öffentlichkeitsarbeit der Privatisierung; Werbung und Mode

IV. Schluss: Linke Medien- als marxistische Ideologiekritik

138

Verschwörungstheorien sind Postmoderne fürs Volk; Die Alternative: Kritische Marxistische Theorie; Zur exemplarischen Hegemonie des Antikommunismus; Für eine neueste Linke jenseits der Krise der Öffentlichkeit

Anhang

154